

## 1 Nicht ASCII-Zeichen

Prominente Nicht-ASCII-Zeichen sind die deutschen Umlaute und ß sowie die meisten Sonderzeichen.  
 ⇒ Wikipedia Artikel zu ASCII-Zeichen, inklusive Tabelle

Falls Sie Umlaute in Grafiken brauchen, dann greifen Sie bitte auf die Unicode-Repräsentation zurück.  
 Falls Sie Sonderzeichen oder griechische Buchstaben in Grafiken benötigen, können Sie die R-Funktionen `expression()` und `quote()` verwenden.

In den Namen von R-Objekten und in Kommentaren können Sie Umlaute und ß einfach durch gängige Buchstabenkombinationen von Vokalen bzw. Konsonaten ersetzen.

Zeichen	Unicode	als Text
Ä	\u00c4	Ae
Ö	\u00d6	Oe
Ü	\u00dc	Ue
ß	\u00df	ss
ä	\u00e4	ae
ö	\u00f6	oe
ü	\u00fc	ue

Weitere Unicode-Zeichen zum Nachlesen beispielsweise in dieser Tabelle

### Beispiel in R

```
# In Kommentaren und Variablenname reicht die Textversion,
# nur in der Ausgabe braucht es die Unicode-Codierung
### Bloss Aepfel und Nuesse!
Muesli <- "Blo\u00df \u00c4pfel und N\u00fcsse!"
Muesli
[1] "Bloß Äpfel und Nüsse!"
```

### Tipp:

Man kann seinen ganzen Text erst mit Umlauten schreiben und dann am Schluss alles mit dem Editor ersetzen.

RStudio-Menü: *Bearbeiten* → *Suchen...* (Strg + f)

## 2 Beschreibung Datensatz `personen.txt`

Variable	Beschreibung
Geschlecht	weiblich oder männlich
Alter	Alter der Person in Jahren
Abinote	Note des Abitur-Zeugnisses
Sportart	Sportliche Lieblingsbeschäftigung
Sportzeit	Durchschnittliche Anzahl an Minuten mit sportlicher Betätigung pro Woche
Nettogehalt	Letztes Monats-Nettogehalt in Euro
AnzahlKinder	Anzahl der Kinder der Person
Schuhgroesse	Deutsche Schuhgröße der Person
Groesse	Größe der Person in Zentimeter (einer Lasermessung sei Dank)
Gewicht	Gewicht der Person in Kilogramm